

Vorlage an die Stadtverordnetenversammlung

Vorlagennummer: **STV/0726/2007**
Öffentlichkeitsstatus: öffentlich
Datum: 15.01.2007

Amt: Büro der Stadtverordnetenversammlung
Aktenzeichen/Telefon: - Al -/1032
Verfasser/-in: Dr. Wolfgang Deetjen

Beratungsfolge	Termin	Zuständigkeit
Magistrat	22.01.2007	Zur Kenntnisnahme
Ausschuss für Soziales, Familie, Jugend und Sport	24.01.2007	Vorberatung
Stadtverordnetenversammlung	08.02.2007	Entscheidung

Betreff:

Sprach- und Integrationsangebote für Migrantinnen und Migranten

- Antrag der Fraktionen CDU, Bündnis 90/Die Grünen und FDP vom 10.01.2007 -

Antrag:

Der Magistrat wird aufgefordert, die derzeitigen Sprach- und Integrationsangebote für Migrantinnen und Migranten (einschließlich derer des Bundesamtes für Migration und Flüchtlinge) zu überprüfen, ob sie den verschiedenen Zugängen und Lebenserfahrungen der Betroffenen gerecht werden und ob die Angebote für bestimmte Personengruppen (z.B. Analphabeten) ergänzt und verändert werden sollten. In die Bewertung und Sichtung der Angebote sollen die Integrationsbeauftragte und der Ausländerbeirat eingebunden werden. Ebenso ist zu berücksichtigen, inwieweit die Angebote stärker mit der städtischen Gemeinwesenarbeit verknüpft bzw. ergänzt werden müssten.

Begründung:

Die Sprach- und Integrationsprogramme sind durch das Bundesamt für Migration und Flüchtlinge in den letzten beiden Jahren stark ausgeweitet worden. Es ist aber zu überprüfen, ob die angebotenen Kurse und Programme alle in Fragen kommenden Menschen erreichen. Auf Grund der zentralen Vorgabe der Ausgestaltung der Angebote ist fraglich, ob Menschen mit unterschiedlichen kulturellen Erfahrungen und Bildungsvoraussetzungen genug von diesen Angeboten profitieren. Dieses wie auch die Integration in die städtische Gemeinwesenarbeit ist von kommunaler Seite aus zu

überprüfen. Auf der Grundlage dieses Berichtes sollte dann über ergänzende Aufträge und Angebote der Stadt entschieden werden.

Dr. Wolfgang Deetjen
Fraktionsvorsitzender
Bündnis 90/Die Grünen